

Inhalte der Pflichtarbeitsgemeinschaft im Zivilrecht

Die folgenden Lehrinhalte stellen den Mindeststandard für den

zweiwöchigen Einführungsblock

dar, auf dessen Vermittlung Referendar und Stationsausbilder vertrauen und aufbauen können:

1. Der Weg einer Klage vom Eingang bei Gericht bis zur Erledigung

2. Die Relation

2.1 Begriff und Zweck einer Relation

2.2. Die Erarbeitung des Sachverhalts

2.2.1 Die Bedeutung der Arbeit am Sachverhalt

2.2.2 Der rechtliche Hintergrund der Arbeit am Sachverhalt

2.2.3 Praktische Tips für die Arbeit am Sachverhalt

2.2.4 Die Quellen der Sachverhaltsermittlung

2.2.5 Die Ordnung des Sachverhalts

2.3 Die Darstellung des Sachverhalts

2.3.1 Die Darstellungsformen: Sachbericht und Tatbestand

2.3.2 Der Aufbau des Sachberichts im einzelnen

2.3.2.1 Standardaufbau

2.3.2.2 Unstreitiger Sachverhalt

2.3.2.3 Streitiger Vortrag der Parteien

2.3.2.4 Anträge der Parteien

2.3.2.5 Prozeßgeschichte

2.4 Das Gutachten

2.4.1 Die Struktur des Gutachtens

2.4.2 Aufbauschemata

2.4.3 Die einzelnen Elemente des Gutachtens

2.4.3.1 Entscheidungsvorschlag

2.4.3.2 Auslegung des Klagantrags

2.4.3.3 Prozeßstation

2.4.3.4 Klägerstation

2.4.3.5 Beklagtenstation

2.4.3.6 Beweisstation

2.4.3.7 Tenorierungsstation

2.4.4 Entscheidungsentwurf

2.4.5 Formalien

3. Das Urteil

3.1 Aufbauschema

3.2 Das Rubrum

3.2.1 Überschrift

3.2.2 Aktenzeichen

3.2.3 Verkündungsvermerk

3.2.4 Bezeichnung der Parteien

3.2.5 Bezeichnung des Gerichts und des Schlusstermins

3.3 Die Urteilsformel (Tenor)

3.3.1 Allgemeines

3.3.2 Hauptsache

3.3.3 Kosten

3.3.4 Vorläufige Vollstreckbarkeit

3.4 Der Tatbestand

3.5 Die Entscheidungsgründe

4. Der Hinweis- und Beweisbeschluss

5. Einführung in die Technik des Aktenvortrags